

10.000 Euro für Kitas, Schulen und Vereine

Entenrennen zum 150. Jubiläum des Solebades

Das erste Werner Entenrennen war nicht nur ein Highlight für Groß und Klein, sondern auch ein deutliches Zeichen für das lokale Engagement in unserer Stadt. Stattgefunden hatte das Rennen bereits am 23. März. Nun wurden die Preisgelder an die glücklichen Gewinner der Kindergärten, Schulen, Vereine und Unternehmen übergeben, Markus Schnatmann, Veranstaltungsmanager der Werne Marketing GmbH, sowie Anne Kleimann, Verkaufsfrauen und Henrik Schmidt, Teamleiter Verwaltung vom Solebad Werne, präsentierten stolz die Summe von insgesamt 10.000 Euro, die durch den Entenverkauf eingenommen wurden, um die Geldpreise für den guten Zweck zu finanzieren.



„Wir freuen uns, dass das Entenrennen so gut ankam und wir so viele Enten verkaufen konnten. Die Möglichkeit mit dem Kauf einer Ente Geld zu spenden können, für Gemeinschaftsaktionen oder notwendige Anschaffungen in den Kitas, Schulen oder für Kinder und Jugendprojekte, war die richtige Idee.“, erklärte Markus Schnatmann. Aber auch die Vereine und teilnehmende Abteilungen von Werneraner Unternehmen können sich über Gewinne für ihren Einsatz freuen.

Großzügige Spenden und Förderungen

„Das Geld wird breit gestreut, um möglichst viele glückliche Gewinner zu haben“, fasst Henrik Schmidt zusammen.

So erhalten alle 17 Kitas rund 3.500 Euro, um die Zukunft unserer Kleinsten zu unterstützen. Hier hatte die Volksbank Werne bereits im Vorfeld 1.700 Euro extra zur Verfügung gestellt, damit jede Kita einen Förderpreis bekommt.

Für die besten zehn Schulklassen stehen insgesamt 1.750 Euro für die Klassenkassen zur Verfügung. Dank einer großzügigen Spende von 625 Euro durch RCS, ist jede

Schulklasse in Werne zumindest mit einer Ente beim Rennen an den Start gegangen und hatte somit die Chance auf einen Gewinn.

Die gleiche Summe wird an die Top 10 der besten Abteilungen von Unternehmen zur freien Verfügung vergeben. Anne Kleimann: „Hier ist zu erwähnen, dass die WBA, als Sieger des Rennens der Unternehmen, auf ihren Gewinn von 500 Euro verzichtet und diesen Betrag ebenfalls für die Kinder- und Jugendprojekte spendet.“

Und Markus Schnatmann betont: „Auch die besten zehn Vereine werden mit 1.000 Euro bedacht, um Gemeinschaftsprojekte zu fördern.“ Hier prämiert das Strobels, als Partner des Entenrennens, die ersten 5 Plätze des Vereinsrennens zusätzlich mit weiteren Gutscheinen im Wert von insgesamt 1.150 Euro.

Der Restbetrag von 2.000 Euro kommt städtischen Projekten für Kinder und Jugendliche zugute.

Volksfestatmosphäre trotz Regen

Trotz des eher wechselhaften Wetters strömten am Veranstaltungstag rund 7.000 Menschen zum Solebad, um Teil des Spektakels zu sein. Die Atmosphäre war geprägt von einer ausgelassenen Stimmung, die für gute Laune und unvergessliche Momente sorgte. Ein besonderer Dank gebührt den vielfältigen Angeboten, die zum Gelingen des Events beitrugen: Die Verpflegung von Strobels, die erfrischenden Getränkewagen, die mitreißende musikalische Begleitung des Bläsercorps sowie das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm mit Rodeo-Ente, Kinderfuhpark und Hüpfburgen sorgten dafür, dass für jeden Besucher etwas geboten war.

Und `last but not least` gebührt dem THW und den Leo´s ein riesengroßer Dank! Ohne den Einsatz beider Organisationen, die mit viel Spaß und guten Ideen an allen Ecken und zu jeder Zeit mit angefasst haben, wäre das Entenrennen 2024 in Werne nicht möglich gewesen.